

# Backfisch

Nachrichten des Landesjugendtreffens und der Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen

SH.DLRG-JUGEND.DE

NEUMÜNSTER, SONNTAG 13. MAI 2018

AUSGABE 4

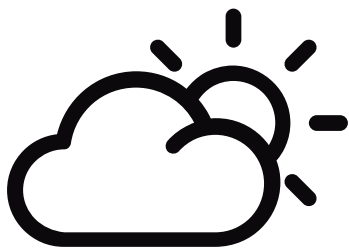
## Inhalt

Ergebnisse.....	2
Sonstiges.....	3
Dankesworte.....	4
Unterhaltung.....	5
Seminare.....	6
Berichte.....	7

## Herzlichen Glückwunsch

Unsere heutigen Geburtstagskinder sind Britta Dencker aus Kiel und Marlene Roggenkamp aus Uetersen. Britta wird heute 18 und Marlene acht Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

## Wetter



Heute wird das Wetter meist sonnig mit ein paar Wolken. Es erwarten uns Tiefstwerte von 11° C und Höchsttemperaturen von bis zu 24° C.

## Impressum

DLRG-Jugend Schleswig-Holstein

Berliner Str. 64

24340 Eckernförde

www.sh.dlrg-jugend.de

Telefon: 04351 7177-19

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Medienredaktion (Raum 119)

Daniel Swiatek (ds)

Arno Petersen (ap), Barne Jürgensen (bj),  
Daniel Klink (dk), Tade Jürgensen (tej),  
Jacqueline Woisin (jw), Johanna Schöckel (js),  
Jeremy Boi (jb), Ilka Jürgensen (ij),  
Lasse Eggers (Ice), Laura Voß (lv),  
Momme Jürgensen (mj),  
Marcel Gädigk (mg), Nils Finke (nf),  
René Krick (rk), Thore Rathsack (tr),  
Tim Sochart (ts), Torge Jürgensen (tj)

## Ein gelungener Abschluss



„Schleswig-Holstein, meerumschlungen, ...“ klingt es aus über tausend Kehlen. Fast alle singen mit und viele kennen den Text des Schleswig-Holstein Liedes schon auswendig. Das ist einer der Momente, die die Siegerehrung auf dem Landesjugendtreffen ausmachen. In diesem Jahr war die Siegerehrung voller kleiner Premieren. So wurden zum ersten Mal die Teilnehmenden an dem Ninja Warrior Wettkampf geehrt. Danach hoben Birgit und Ingo, die wieder durch den Abend führten, die Wichtigkeit der Helfer für die Veranstaltung hervor. Nachdem sich zunächst alle hinsetzen mussten, durften nacheinander die Helfer aus allen Bereichen aufstehen. Am Ende wurde deutlich, wie viele Helfer

doch notwendig sind, um die Veranstaltung durchzuführen und dass diese doch aus nahezu allen Gliederungen kommen. Die Teilnehmer bedankten sich dafür mit einem kräftigen Applaus.

Eine weitere Premiere war die Verleihung des Preises für herausragende Jugendarbeit. Dieser, nach dem im letzten Jahr verstorbenen ehemaligen Präsidenten des Landesverbandes Hans Hubert Hatje benannten Preis, ging an die Gliederung Rendsburg. Die Gliederungen Kaltenkirchen und Mölln belegten die Plätze zwei und drei.

Zwischen der Siegerehrung in der Einzelwertung und der Siegerehrung der Mannschaftswertung wurde es nochmal emotional. Floyd wurde als Veranstaltungs-

leiter von Ingo auf die Bühne gerufen und erhielt stehende Ovationen für seine Arbeit. Allerdings ist es gleichzeitig auch ein ernster Moment, denn kurz zuvor hatte der kommissarische Landesjugendvorsitzende Daniel bekanntgegeben, dass auch für das nächste Jahr noch kein Ausrichter gefunden wurde.

Zum Schluss wurde es dann noch mal richtig voll auf der Bühne. In der Clubwertung belegte die Gliederung Norderstedt den ersten Platz und so strömten alle Norderstedter/innen die Bühne um gemeinsam den Pokal in dieser Kategorie entgegen zu nehmen. Nach einer kurzen Umbaupause begann der Partyteil des Abends mit dem die Teilnehmer die Veranstaltung ausklingen ließen. *ap*

## Nachrichten aus aller Welt

### Aktuelles vom Bundestag

Bundestagspräsident Schäuble will noch in dieser Legislaturperiode eine Änderung des Wahlrechts durchsetzen. Der Bundestag müsse „erkennen, dass seine Akzeptanz in der Öffentlichkeit Schaden nimmt, wenn er nichts ändert“, sagte Schäuble. „Der Bundestag kann nicht erklären, er könne leider das Wahlrecht nicht ändern, weil man halt keine Lösung finde. Das wird die Öffentlichkeit auf Dauer nicht akzeptieren.“

(gekürzt von tagesschau.de)

### US-Etat

Der US-Präsident hat ein weiteres Klimaprojekt gestrichen: Die NASA bekommt künftig kein Geld mehr für ihr Kohlendioxid-Überwachungsprogramm. Als Grund werden Sparmaßnahmen genannt. Das Programm Carbon Monitoring System (CMS) mit Kosten in Höhe von umgerechnet 8,36 Millionen Euro pro Jahr hatte die klimaschädlichen Emissionen von Kohlendioxid und Methan gas untersucht und deren Gehalt in der Atmosphäre überwacht.

(gekürzt von tagesschau.de)

### Abstieg

Nun hat es auch den HSV erwischt. Das Gründungsmitglied ist aus der Bundesliga abgestiegen. Die Hamburger hatten im Fernduell mit Wolfsburg das Nachsehen. Der Werksklub rettete sich in die Relegation. Nach 54 Jahren und 261 Tagen hat es auch das letzte der 16 Gründungsmitglieder erwischt. Trotz eines 2:1-Heimsiegs gegen Borussia Mönchengladbach starb für das Team am letzten Spieltag das letzte bisschen Resthoffnung auf Relegation.

(gekürzt von welt.de)

# ERGEBNISSE

## Mannschaftswettkampf

Hier haben Wir für Euch die Ergebnisse des heutigen Schwimmtages.

### Altersklasse 10 weiblich

1.	1. Mannschaft Mölln	DLRG Mölln e.V.
2.	Wahlstedt	DLRG Wahlstedt e.V.
3.	2. Mannschaft Mölln	DLRG Mölln e.V.

### Altersklasse 10 männlich

1.	Ratzeburg	DLRG Ratzeburg e.V. DLRG
2.	Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
3.	Region Uetersen	DLRG Region Uetersen e.V.

### Altersklasse 12 weiblich

1.	1. Mannschaft Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
2.	2. Mannschaft Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
3.	Bad Oldesloe	DLRG Bad Oldesloe e.V.

### Altersklasse 12 männlich

1.	1. Mannschaft Mölln	DLRG Mölln e.V.
2.	Rendsburg	DLRG Rendsburg e.V.
3.	1. Mannschaft Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.

### Altersklasse 13/14 weiblich

1.	Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
2.	Mölln	DLRG Mölln e.V.
3.	Glücksburg	DLRG Glücksburg e.V.

### Altersklasse 13/14 männlich

1.	Ratzeburg	DLRG Ratzeburg e.V.
2.	1. Mannschaft Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
3.	2. Mannschaft Lübeck	DLRG Lübeck e.V.

### Altersklasse 15/16 weiblich

1.	1. Mannschaft Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
2.	Bad Oldesloe	DLRG Bad Oldesloe e.V.
3.	Glücksburg	DLRG Glücksburg e.V.

### Altersklasse 15/16 männlich

1.	Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
2.	Rendsburg	DLRG Rendsburg e.V.
3.	Glücksburg	DLRG Glücksburg e.V.

### Altersklasse 17/18 weiblich

1.	Mölln	DLRG Mölln e.V.
2.	Glücksburg	DLRG Glücksburg e.V.
3.	Wahlstedt	DLRG Wahlstedt e.V.

### Altersklasse 17/18 männlich

1.	Region Uetersen	DLRG Region Uetersen e.V.
2.	Eckernförde	DLRG Eckernförde e.V.
3.	Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.

### Altersklasse offen weiblich

1.	1. Mannschaft Mölln	DLRG Mölln e.V.
2.	3. Mannschaft Mölln	DLRG Mölln e.V.
3.	2. Mannschaft Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.

### Altersklasse offen männlich

1.	2. Mannschaft Glücksburg	DLRG Glücksburg e.V.
2.	1. Mannschaft Norderstedt	DLRG Norderstedt e.V.
3.	1. Mannschaft Mölln	DLRG Mölln e.V.

## Technik, Virtuelle Realitäten und Calliope

Der Chaostreff Flensburg betreibt Technikbildung – gestern bei uns auf dem LJTr

Brille auf, in jede Hand einen Controller und schon ist man in einer anderen Welt, streichelt einen Roboterhund, teleportiert sich fünf Meter weiter, balanciert auf einer Planke im 45. Stockwerk über dem Abgrund, um einen Kuchen zu holen oder findet sich in den unendlichen Weiten einer grünen Landschaft wieder. Für die Zuschauer einfach witzig anzusehen, ist es für denjenigen in der „VR“ überwältigend. „Mir war schon ein bisschen schwindelig auf der Planke“, gab Zora aus der Gliederung GGH anschließend zu.

Samuel Brinkmann (21 Jahre) und Alexander Eichhorn (28 Jahre) betreiben üblicherweise in Flensburg Technikbildung. Sie wünschen sich, dass zumindest die jüngeren Generationen spielerisch mit Technik umgehen und keine Angst davor haben, denn alles was ein Computer macht oder anzeigt, wurde vorher von einem Menschen so program-

miert. Um Grundlagen zu vermitteln und direkt Erfolge sehen zu können, nutzten die beiden auch am Samstag auf dem LJTr Minicomputer namens „Calliope“, die auch für kleinere Kinder bereits geeignet sind. Schließt man diese Minicomputer an einen PC an, bekommt man eine sehr einfache intuitive Oberfläche zum Programmieren. Innerhalb von fünf Minuten kann man Erfolge erzielen, die man direkt sieht oder hört (z.B. Temperaturmessung, Melodien oder Lichtmelodien). Ziel war es, einen Einblick in die Technik zu vermitteln und „Bewusste Benutzer“ hervorzubringen, damit die jungen und junggebliebenen Techniknutzer die Hintergründe verstehen. Für die Teilnehmenden stand jedoch die VR im Vordergrund.

# SONSTIGES

## Vergleich zweier Landesverbände

Die Ressortleiterin der Öffentlichkeitsarbeit Pia aus Niedersachsen ist zu Besuch auf unseren „Landes“, um mal zu schauen, wie hier alles abläuft.



# VS



Wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen den Landesmeisterschaften und dem Landesjugendtreffen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen?

In Niedersachsen sind die Landesmeisterschaften und die Seniorenmeisterschaften am gleichen Wochenende und damit auch am gleichen Ort. Die Senioren schwimmen in einer eher außerhalb gelegenen Schwimmhalle.

Die Teilnehmezahl liegt in Niedersachsen bei rund 2000 Personen. In Schleswig-Holstein mit fast 1200 Teilnehmenden liegt die Anzahl bei knapp über der Hälfte.

Am 1. Wettkampftag finden in

Schleswig-Holstein die Einzelwettkämpfe auf 50m Bahnen statt, am 2. Tag die Mannschaftswettkämpfe. In Niedersachsen dagegen finden am 1. Tag die Mannschaftswettkämpfe auf 25m Bahnen statt und am 2. Wettkampftag die Einzelwettkämpfe.

Natürlich gibt es in der Namensgebung auch Unterschiede. Beispiele dafür sind, dass die Haussicherheit in Niedersachsen Ordner heißt und die KoSt (Koordinierungsstelle) ist in Schleswig-Holstein die Funkleitung.

In Niedersachsen gibt es ein AMT (Allgemeiner Mitarbeiter Treff), an diesem Ort treffen sich die Mitarbeiter, um eine kurze Ver-

schnaufpause zu haben und zum Beispiel selbstgebackenen Kuchen zu essen. In Schleswig-Holstein gibt es dafür das Café Kontakt, in dem frisch gebackene Waffeln und weitere Leckereien allen Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Der größte Punkt, auf den in Niedersachsen viel Wert gelegt wird, ist das Nightcenter. Im Nightcenter findet an jedem Abend ab Donnerstag die Disco statt. Das Eventteam macht die Musik und das Licht. Die ausrichtende Gliederung betreut die Theke. Natürlich geht es erst am Samstagabend so richtig los.

*Pia Kippert*

## Statistik

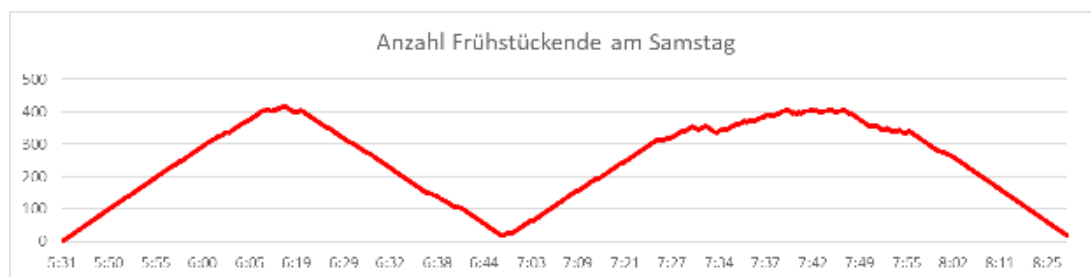
Wann muss ich beim Essen anstehen?

Für jeden Teilnehmenden, aber auch für die Helfenden und Organisatoren gibt es Programmpunkte, zu denen fast jeder erscheint und die auch keiner missen möchte. Überlegt Ihr auch jedes Jahr, wann Ihr am besten zum Essen losgeht, um dort nicht so lange in der Schlage stehen zu

müssen? Aufgrund gesetzlicher Vorschriften sind wir auf dieser Veranstaltung dazu verpflichtet sicherzustellen, dass in der Essenshalle eine bestimmte Anzahl an Personen nicht überschritten wird. Außerdem benötigt jeder zum Essen auch einen Sitzplatz. Im Rahmen der Aufnahme dieser

Daten haben wir eine Auswertung für Euch vom Frühstück am Samstag erstellt, die zu einzelnen Zeitpunkten die Anzahl der Personen beim Frühstück in der Sporthalle zeigt. Vielleicht hilft Euch im nächsten Jahr diese Auswertung bei der Planung Eures Frühstücks.

*ts*



## Do It Yourself @ HOME

### Lipgloss

#### Zutaten

1 kleine Schüssel  
1 große Schüssel  
warmes Wasser  
Vaseline  
Lebensmittelfarbe  
(optional) natürliche Aromen wie Vanille, Rose etc.  
Teelöffel  
Holzspachtel  
kleine Dose

#### Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 10 Minuten  
Schwierigkeitsstufe: mittel

#### Schritt 1:

Als erstes müsst Ihr ein wenig Vaseline (ca. 1 Teelöffel) in eine kleine Schüssel fügen.

#### Schritt 2:

Anschließend fügt einen Tropfen der Lebensmittelfarbe hinzu. Optional könnt Ihr noch natürliche Aromen für einen guten Duft hinzumischen.

#### Schritt 3:

Nun füllt warmes Wasser in die große Schüssel und legt die kleine Schüssel hinein.

#### Schritt 4:

Als nächstes müsst Ihr mit einem Holzspachtel die Masse einige Minuten umrühren - solange bis alles flüssig geworden ist.

#### Schritt 5:

Kippt nun die flüssige Vaseline in eine kleine Dose.

#### Schritt 6:

Zuletzt müsst Ihr die Masse ein wenig an der Luft trocknen lassen.

#### Schritt 7:

Auf die Lippen schmieren!

### Fun Fact

Den ersten Lipgloss entwickelte Max Factor bereits 1932, damit die Lippen von Frauen in Filmen voller und glänzender aussahen.



# DANKE

## Wir bedanken uns bei allen, die geholfen haben!

Das 32. Landesjugendtreffen mit den 52. Landesmeisterschaften neigt sich langsam dem Ende zu. Vier Tage voller Spaß und Abenteuer mit vielen spannenden Wettkämpfen sind mal wieder nach einem Jahr der Vorbereitung viel zu schnell an uns vorbei geflogen. Wir hoffen, Ihr habt die Zeit genau so sehr genossen wie wir.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei all denen bedanken, die dieses aufgrund der fehlenden ausrichtenden Gliederung doch etwas andere Landesjugendtreffen möglich gemacht haben. Daher möchten wir ebenfalls noch einmal die Gelegenheit nutzen, an alle Gliederungen zu appellieren, sich vielleicht in der Zukunft zu motivieren, sich als Ausrichter anzubieten, um das LJTr mit den LM in Eure Stadt zu holen.

Bedanken wollen wir uns auch bei allen Teilnehmenden, denn am Ende kommt es genau auf Euch an, sodass die Arbeit im Vorfeld nun auch Ihre Früchte trägt. Ihr habt wieder einmal für die richtige Stimmung gesorgt, sodass bei uns allen Neumünster 2018 in schöner Erinnerung bleiben wird.

Damit bleibt nur noch „Tschüss“ zu sagen zu all denen, die Ihr Kapitel „Landesjugendtreffen“ hier in Neumünster beenden. Wir freuen uns jetzt schon auf altbekannte Gesichter im nächsten Jahr und besonders auf alle neuen Teilnehmenden, die ihr Kapitel Landesjugendtreffen mit den Landesmeisterschaften erst aufschlagen werden. Kommt gut heim!

nf

Bye-Bye



### Arbeitskreis JuGA

Fabian L., Steffen B.

### Arbeitskreis KiGA

Chantal Nele C., Laura B., Jördis B., Melina M., Sarah G., Melanie G., Berit G.

### AK Rettungssport

Ines W., Heinz-Georg W., Renée L., Timo N., Gesa K., Ingo K., Holger S., Juliane D., Britta E., Hauke L., Andreas T., Birgit v., Claas S., Alexander W., Janne L., Theresa F., Felix S., Ivonne K.

### Bier- und Weinstube

Marie K., Niklas K., Paula H.

### Café Kontakt

Christoph F., Christina H., Michael W., Carolin L., Peter W., Rike S., Katharina N., Alina W., Kai W., Jacqueline W., Fabienne W., Thilo W., Fabian R., Lisa H.

### Crew

Christopher T., Fabienne H., Janik B., Tjark H., Gesa P., Jannik T., Melanie K., Finnja M., Lara W., Rowena K., Niklas C., Ines W., Heinz-Georg W., Helge J., Lilly J., Felix S., Katja B., Benjamin H., Felix G., Johannes K., Arne A., Dagmar K., Oliver L., Lena L., Christopher T., Carlotta K., Niklas D., Finja D., Ellen M., Jana S., Ole H., Caja B., Janik B., Klaas E., Gesa P., Merve J., Pascal T., Jan-Ole J., Fabian R., Joschka D., Julian T., Janine V., Elisabeth K., Jannik T., Melanie K., Reiner K., Finnja M., Lara W., Johanna W., Michele S., Rowena K., Tim R., Kristin R., Lea-Sophie R., Helge J., Maren M., Lilly J., Lennart B., Svenja L., Marc S., Enno H., Emily G., Frederike W., Katja G., Axel K., Marion K., Sebastian H., Philipp Olaf K., Mareike M., Sandra Z., Jasmin Z., Lynn S., Boy K., Jan Z., Lara S., Sandra B., Cindy H., Ute K., Jörg T., Uwe L., Kerry B., Mandy J., Samuel K., Silke L., Lisa H., Dina S., Samuel B., Alexander E., Kai Alexander M., Heiko S.

### Externe

Oliver S.

### Funkleit Fahrdienst

Jan H., Lars N., Marco S., Thomas K., Norbert V., Jan G., Max L., Merle D., Stefanie S., Anica S., Herbert S., Christopher W., Benjamin W., Dirk B., Jörg H., Stephan L., Dirk B., Benjamin B., Paul B., Jasmin W., Daniela V., Morten Niklas W., Thorben S., Carolin W., Robin M., Jan W., Dirk S., Anastasios D., Philipp L.

### Haussicherheit

Niklas S., Andrea S., Fynn B., Tjark H., Torben B., Dominic D., Beeke F., Anton W., Niklas C., Jan N., Jennifer S., Renee Q., Philipp W., Simon B., Anton V., Christoph F., Werner M., Andreas L., Tom M., Maik W., Christian R., Christoph K., Patrick M., Manja S., Imke N., Konrad M., Daniel H., Franziska v., Sina A., Henryk H., Heike H., Andrew R., Nicole R., Eduardo R., Hauke K.

### Helfer

Felix S., Benjamin H., Felix G., Johannes K., Fabian S., Henry W., Arne A., Dagmar K., Oliver L., Lena L., Patrick P., Andrea S., Carlotta K., Niklas D., Finja D., Ellen M., Jana S., Ole H., Fynn B., Caja B., Klaas E., Merve J., Torben B., Pascal T., Jan-Ole J., Dominic D., Fabian R., Joschka D., Julian T., Beeke F., Anton W., Janine V., Elisabeth K., Reiner K., Johanna W., Michele S., Tim R., Kristin R., Lea-Sophie R., Maren M., Lennart B.

### Helferbüro

Inken H.

### Kampfrichter\_innen

Florian G., Carsten Z., Mareike F., Heike H., Alina S., Claas T., Finn-Niklas R., Felix T., Burkhard H., Steffen B., Dominic G., Ann-Kathrin S., Christina B., Carolin J., Niklas B., Melda B., Henning H., Ulrike K., Rotraud G., Michael R., Martin S., Klaus H., Theo B., Leon G., Grete G., Patrick S., Arne S., Do-

rit L., Jennifer K., Alisha H., Merten L., Cathrin B., Saskia H., Andrea B., Julia E., Beate K., Jost S., Rena S., Alexandra S., Nina F., Udo K., Diana A., Frederik K., Max v., Laila T., Melvin J., Noah S., Katrin K., Gesa J., Dirk Z., Gunnar D., Agnes S., Jannik F., Stefan L., Kai M., Sandra S., Sarah E., Svenja S., Birte Z., Mattis H., Antonios T., Florian E., Tobias J., Ursula K., Jan Ole S., Marion J., Cordula S., Frauke J., Henrik W., Christian H., Melina S., Julia W., Alina E., Kirsten P., Cara-Jane W., Dieter B., Timo K., Roman W., Jule I., Roland W., Susanne S., Lutz K., Beate N., Renée L., Viviane T., Roland S., Holger V., Dagmar K., Martina B., Sven R., Malte G.

### Medienredaktion

Laura V., Lasse E., Nils F., Ilka J., Barne J., Torge J., Momme J., Tade J., Rene K., Arno P., Thore R., Johanna S., Tim S., Jacqueline W., Marcel G., Jeremy B., Pia Marie K., Felix K., Daniel K.

### Präsidium

Daniel S., Jan M., André T., Jochen M., Rena K., Jette M., Jonna M., Jarla M., Anika M.

### Projektgruppe Landes

Florian K., Marc B., Jule I., Mark J., Madlen K., Floyd H., Georg H., Christian L., Nils H., Solveig B., Peter S.

### Rödeltruppe

Fabian S., Henry W., Patrick P., Fabienne H., Ole P., Lena v., Maximilian S., Runa J., Finn B., Leona H., Karolin K.

### Sanitäter\_innen

Lea I., Maurice B., Katharina K., Anne Lene K., Holger R., Merle K., Sabrina B., Morlin C., Joannis N., Tobias Z., Madelaine S., Sören G., Rebekka G., Carmen K., Joachim S., Tobias H., Christopher S., Björn B., Moritz H., Solveig H., Thais B., Maybritt W., Philip M., Christoph P., Jan Ole L., Marcel H., Hannes B.

## Ablauf Sonntag – damit alles reibungslos klappt

Wir haben Euch ein paar wichtige Infos für die Abreise zusammengestellt

Zuerst holt Ihr Euch bitte eine Liste bei dem Hausleiter am selben Ort ab, an dem Ihr Euch angemeldet habt. Dort erfahrt Ihr auch, was noch getan werden muss, außer dem üblichen Fegen

des Schlafrums. Außerdem bitten wir Euch, wenn möglich die Rauchmelder abzumontieren. Das passende Werkzeug und Leitern findet Ihr an den Eingängen. Die Rauchmelder gebt Ihr dann

am Ende mit der ausgefüllten Liste wieder zurück an die Haussicherheit. Nach dem erfolgreichen Kontrollieren wünschen wir Euch eine gute Heimreise. Vielen Dank!

ij

# UNTERHALTUNG

## Der Rätselspaß kann beginnen!

Versuche das Sudoku zu lösen.  
Viel Erfolg!

5	3			7				
6			1	9	5			
	9	8					6	
				6				3
4			8		3			1
7				2				6
	6					2	8	
			4	1	9			5
				8			7	9

## Der Postillon

### Ärzte retten Eintagsfliege in 23-stündiger Notoperation das Leben

Bamberg (dpo) - Das ist ja gerade noch einmal gutgegangen! Einem Ärzteteam der Tierklinik Bamberg ist es gelungen, einer Eintagsfliege durch eine 23-stündige Notoperation das Leben zu retten. Der Eingriff wurde nötig, weil bei dem erst kurz zuvor geschlüpften Fluginsekt ein schwerer Herzfehler festgestellt wurde.

### Weil es unter Obama weiß war: Trump lässt Weißes Haus schwarz streichen

Washington (dpo) - Der Mann meint es ernst. Donald Trump hat das Weiße Haus heute komplett schwarz streichen lassen. Offenbar will sich der US-Präsident mit Farbänderung von seinem Vorgänger Barack Obama distanzieren, in dessen Amtszeit war das Gebäude weiß.

## Tageshoroskop

 **Widder**  
21.03. - 20.04.

Dein Talent für Organisation kommt Dir gerade sehr zugute. Größere Aufräumaktionen laufen zum Beispiel wie am Schnürchen.

 **Stier**  
21.04. - 20.05.

Du solltest heute endlich einmal auf Deinen Körper hören und diesem Ruhe gönnen, bevor er sich diese selbst verschafft. Du brauchst neue Energie!

 **Zwilling**  
21.05. - 21.06.

Hast Du manchmal das Gefühl, von allem getrennt zu sein? Versuche heute, kurze Zeit allein zu sein, ohne Dich mit etwas zu beschäftigen!

 **Krebs**  
22.06. - 22.07.

Deine innere Stimme sagt Dir, dass Du ein bisschen Abwechslung heute Vormittag ganz gut bekommst. Lasse Dich darauf ein!

 **Löwe**  
23.07. - 23.08.

Heute willst und sollst Du es Dir wohlgehen lassen. Du lächelst heute den Mitmenschen zu und erntest dafür Wohlwollen und Entgegenkommen.

 **Jungfrau**  
24.08. - 23.09.

Heute geht Dir vieles durch den Sinn. Du öffnest Dir verstärkt zukünftige Möglichkeiten. So kommst Du auf neue Ideen oder findest Lösungen für Probleme.

 **Waage**  
24.09. - 23.10.

Heute, vor allem in der zweiten Tageshälfte, dürftest Du für einen kurzen Moment zu spüren bekommen, dass Du nicht alle Macht der Welt besitzt.

 **Skorpion**  
24.10. - 22.11.

Du kannst ein wahrer Genießer sein und gerne mal damit übertreiben. Es spricht nichts dagegen, wenn man heute auch mal über die Strenge schlägt.

 **Schütze**  
23.11. - 21.12.

Wenn Du willst, kannst Du heute ein paar anregende und gleichzeitig wohltuende Stunden mit einem Partner oder einem alten Bekannten verbringen.

 **Steinbock**  
22.12. - 20.01.

Für Dich wird es Zeit, mal richtig durch zu starten. Heute ist die richtige Gelegenheit, um endlich mal die dunklen Wolken wegzuschieben.

 **Wassermann**  
21.01. - 19.02.

Probleme und Konflikte versuchst Du mit dem Verstand zu lösen. Durch Nachdenken findest Du aus fast jeder Situation ein Ausweg.

 **Fische**  
20.02. - 20.03.

Diese Woche war sehr produktiv. Du kannst stolz auf Dich sein und Dir ruhig auch mal selbst auf die Schulter klopfen.

# SEMINARE

## Brahmsee



Für viele Jugendliche, aber auch Teilnehmenden anderer Altersklassen stellt das Landesjugendtreffen mit den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen das Highlight in den Monaten Mai und Juni da. Für viele Kinder richtet die DLRG-Jugend Schleswig-Holstein am nachfolgenden Wochenende die nächste Großveranstaltung aus – das Pfingstlager am Brahmsee. Nicht ganz so groß, ohne Wettkämpfe im Rettungsschwimmen und ortsgebunden findet jedes Jahr über das verlängerte Pfingstwochenende mitten in Schleswig-Holstein im Waldheim am Brahmsee ein Zelt-, Hütten- und Häuserwochenende für alle Kleinen statt. Dieses Jahr wurde zu dem, von den Kindern selbst gewähltem Motto „Dilly und der Fluch vom Brahmsee“ ein Spiel-, Sport- und Bastelprogramm von dem verantwortlichen Orga Team, sowie den Betreuern und Delegationsleitern der angemeldeten Gliederungen ausgearbeitet und soll nun auf die Probe gestellt werden. Seid Ihr mit Euren Kindern dieses Jahr mit dabei? Oder kennt Ihr das Pfingstlager am Brahmsee eventuell gar nicht?

ts



## Bildung macht sexy

Die ersten Zertifikate von den JuLeiCa-Fortbildungen konnten überreicht werden.



Felicitas (19 Jahre) und Sebastian (22 Jahre) aus der Gliederung Lübecker Bucht haben die Gelegenheit beim Schopf gepackt und mit wenig Aufwand eine Berechtigung zur Verlängerung der Jugendleiter/innen-Card ergattert. Zwei von den fünf Workshops mussten besucht werden, um die JuLeiCa verlängern zu dürfen. „Es ist einfach praktisch, das hier machen zu können“, erklärte Felicitas, denn sie hat sowohl Geld, als auch Zeit gespart. Selbst als Delegationsleiterin konnte sie die Seminarzeit gut im Tagesplan der Veranstaltung unterbringen. Die Kinder aus ihrer Gliederung waren in der Zeit schließlich selbst bei Programmpunkten unterwegs. Am Freitag haben die Jugendgruppenleiterin und der Jugendgruppenleiter am Workshop

zum Thema Projektmanagement teilgenommen. Dabei hat Felicitas am besten die Möglichkeit gefallen, die eigenen Projekte ganz konkret für die Gliederung Lübecker Bucht neu zu durchdenken und die Planung und Vorbereitung zu optimieren. Die beiden Teilnehmenden haben eine Ausschreibung erstellt, in der sie ein neu überlegtes Projekt mal hypothetisch durchgeplant haben. „Wir wollen vielleicht mal ins JUMP House fahren“, freute sich Felicitas über die fertige Grundplanung. Am Samstag waren sich Sebastian und Felicitas nicht ganz einig, welches Thema sie nun mehr interessierte, Konfliktmanagement oder Führung von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Da haben Marc und Fabian die Inhalte kurzerhand zusammengeworfen

und spontan die wichtigsten und spannendsten Anteile von beiden Workshops vermittelt. Das Führen wurde ganz praktisch geübt, indem zwei Teilnehmende mit Augenbinden blind von je einem anderen durchs Treppenhaus und übers Gelände geführt wurden. So konnte auch das „Geführt werden“ erfahren werden. Die Erkenntnis, in welchen verschie-

denen Bereichen z.B. die Eskalationsstufen bei Konflikten zu beobachten sind (Politik, Beziehung, auf Gliederungsebene, auf dem LJTr, ...), war besonders interessant für Felicitas. Ihr Fazit:

„Es ist wichtig, sich die Inhalte von Zeit zu Zeit wieder ins Gedächtnis zu rufen, auch wenn man vieles vor einiger Zeit bereits gelernt hat. Es hilft einem in der Position als Betreuer/in oder Deli, gerade wenn man noch sehr jung ist.“

js

## Seminarankündigungen

Der Landesverband Schleswig-Holstein hat ein vielfältiges Seminarprogramm für Euch: <http://sh.dlrg.de/seminare> an.

### Leitung und Aufsicht an Veranstaltungen (JB-14-2018)

Auch bei DLRG-Veranstaltungen achten Kommunen und Behörden zunehmend auf die Einhaltung rechtlicher Bestimmungen. Mit dem Seminar werden die Inhalte vermittelt, um eine sichere und rechtskonforme Veranstaltung durchführen zu können. Ihr lernt die Aufgaben und Pflichten aller Beteiligten der Veranstaltung von der gesetzlichen Seite kennen, erarbeitet Strategien und überdenkt eingefahrene Herangehensweisen.

Zeit: Fr. 26.10. - So, 28.10.18  
Meldeschluss: So. 16.09.2018

### Alles rund um's Kanu fahren (JB-09-2018)

Ihr wollt mit Eurer Gliederung eine Kanutour durchführen und wisst leider nicht, an was Ihr alles denken müsst. Ihr seid beispielsweise auf einer Kanutour und plötzlich kentert ein Kanu und das Ufer ist nicht zu erreichen? Dies ist ein Beispiel der Inhalte, die wir mit euch besprechen und ausprobieren möchten. Wir wollen mit Euch eine Tour vorbereiten und alles auch ausprobieren, damit Ihr für Eure nächste Tour gut gerüstet seid.

Zeit: So. 02.09.18  
Meldeschluss: Mo. 23.07.2018

### Sommerferienprogramm: Fahrradtour (J2-06-2018)

Wo kann man besser Fahrrad fahren als an der Nordsee? Gemeinsam wollen wir mit dem Fahrrad Nordfriesland erkunden. Starten wird unsere Tour vormittags in St. Peter-Ording. Von hier aus werden wir bei sonnigem Wetter unsere Route gen Norden starten. Gegen Spätnachmittag werden wir wieder in St. Peter-Ording eintreffen und den Tag mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen lassen. Fahrräder können bei Bedarf vor Ort geliehen werden.

Zeit: Sa. 11.08.18  
Meldeschluss: So. 01.07.2018



# BERICHTE

## Interview mit Malte aus Husum

Wir haben Malte beim Volleyballspielen etwas über das Landesjugendtreffen ausgefragt.



Hallo Malte. Weshalb bist Du hier? Schwimmst du?

*Nein. Es war eigentlich geplant, dass wir mitschwimmen, aber bei der Anmeldung ist etwas schief gelaufen. Jetzt sind wir einfach nur aus Spaß her gefahren, wie die letzten Jahre auch.*

Klappert Ihr dabei die ganzen Programmpunkte ab oder was macht Ihr hier genau?

*Geht, manches machen wir mit. Aber nicht alles. Wir sind nicht*

*permanent unterwegs, sondern entspannen auch mal.*

Was habt Ihr schon gemacht?

*Gestern war ich nicht da, sonst hätte ich da auch was gemacht. Heute morgen waren wir Völkerball spielen und jetzt auch wieder. Donnerstag sind wir in Ruhe ange-reist. Andere aus der Gliederung waren auch im Tierpark und beim Geocaching.*

Hast Du noch Programmpunkte, die Dir ins Auge gefallen sind

oder die Du noch machen möchtest?

*Wir haben so noch nicht geguckt, was wir genau vorhaben.*

*Auf jeden Fall nachher zur Disco hin und zur Siegerehrung vielleicht auch, aber mal sehen.*

Disco ist auch nachher das Wichtigste.

*Ja genau, das ist das Wichtigste am Landesjugendtreffen. (Malte lacht)*

Was hat Dir hier besonders gefallen? Warum gehst Du hier immer hin? Leute treffen?

*Ja genau, neue Leute kennen lernen und andere Gliederungen wiedersehen. Sind halt alles Verbindungen, die kommen so zusammen und dann einfach mal gucken.*

Danke Malte. Wir hoffen, dass wir Dich nächstes Jahr auch in der Halle beim Schwimmen antreffen werden. Bis dahin, frohes Schaffen!

*bj/lce*

### Tiere raten in 20 Fragen

Ein Mitspieler denkt sich ein bestimmtes Tier aus, die anderen versuchen reihum, es zu erraten. Sie dürfen gemeinsam nicht mehr als 20 Fragen stellen, die nur mit ja oder nein beantwortet werden. Zum Beispiel: „Kann Dein Tier fliegen?“, Hat es vier Beine?“

### Wörterkette stricken

Ein Mitspieler nennt ein zusammengesetztes Wort: zum Beispiel „Kochtopf“. Der nächste muss nun mit dem zweiten Teil dieses Wortes ein neues Doppelwort bilden. In diesem Fall zum Beispiel: „Topflappen“.

### „Ich denke was, was Du nicht weißt ...“

Die Alternative zum „Ich sehe was, was Du nicht siehst“. Ein Spieler muss an ein bestimmtes Objekt denken (z. B. Eiffelturm). Mit Fragen versuchen die anderen Mitspieler herauszufinden, was sich der andere vorstellt. Dieser darf jedoch nur mit Ja oder Nein auf die Fragen antworten.

### Reise-Bingo

Zwei Spieler bekommen zum Beispiel je eine Ampelfarbe zugewiesen. Wenn das Auto an einer roten Ampel hält, ist das ein Punkt für den Spieler „Rot“, falls grün ist, erhält der andere den Punkt. Reise-Bingo funktioniert auch mit mehr Spielern, die Ausschau halten nach „ihrer“ Autofarbe oder „ihrem“ jeweiligen Fahrzeug halten. Die Spieler/innen mit den meisten Punkten gewinnen.

### Black Stories

Die sogenannten Black Stories sind spannende Geschichten, deren Hergang zu erraten ist. Eine Person liest das Ende einer Geschichte vor, die anderen raten, wie es dazu kam. Beispiel: Ein Mann liegt tot auf einer Wiese, neben ihm ein Paket. Was ist passiert? Jeder darf reihum eine Frage stellen; der Spieleleiter, antwortet nur mit ja oder nein. So nähert man sich gemeinsam der Lösung. In diesem Fall: Der Mann ist abgestürzt, weil sein Fallschirm sich nicht geöffnet hat. Der liegt jetzt als Paket neben ihm.

## Pony-Park Padenstedt

Bei schönsten Wetter machten sich gestern zwei Gruppen getrennt auf den Weg zum Ponyhof. Der Hinweg gestaltete sich für eine Gruppe allerdings schwieriger als gedacht, denn der eigentlich geplante Weg war durch eine Straßensperrung blockiert. Das Navi leitete uns über einen Umweg von über 14 km zum Ponyhof. Nachdem wir endlich angekommen waren und die andere Gruppe begrüßt hatten, sahen wir schon die vielen wartenden Ponys und die uns entgegenkommenden Reiterinnen mit Fohlen im Schleptau. Die Kinder waren Feuer und Flamme und konnten es kaum noch erwarten, die Ponys zu begrüßen und endlich auf dem Rücken der Ponys zu sitzen. Nach einer kurzen Einweisung durften sich die acht Kinder drei Ponys aussuchen, mit denen sie eine Stunde auf dem weitläufigen



Gelände des Parks, geführt von ihren Betreuern, reiten durften. Die Reitwege auf dem Gelände waren sehr abwechslungsreich; sie führten vom Hof an den Koppeln der Haflinger Pferde und den Alpakas vorbei, durch einen Waldweg auf den großen Hofeige-

nen See zu. Das Highlight des gesamten Geländes war allerdings die letzte große Weide vor dem Hof, denn dort weideten Tiere, die wir uns nicht erträumt hatten. Hier standen drei Kamele und ein Zebra.

*jw*

*lv*



# IMPRESSIONEN

